

Tarifrunde 2011



TARIFINFO NR: 4 Altmärker & Erlander Stendal

11. Oktober 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 11. Oktober 2011 fand die 2. Verhandlungsrunde für einen neuen Entgelttarifvertrag für die Mitglieder der Gewerkschaft NGG statt.

Nachdem uns euer Arbeitgeber in der 1. Verhandlung Ende August 2011 erklärt hat, dass unser vorgelegter Verhandlungsentwurf für ihn nicht in Frage kommt, teilte er daraufhin mit, dass uns ein entsprechender anderer Arbeitgeberentwurf vorgelegt wird.

Das was uns aber vom Arbeitgeber jetzt vorgelegt wurde, entspricht in wesentlichen Punkten nicht den Anforderungen an unsere tarifpolitischen Grundsätze und ist nicht verhandelbar!

Diese für uns wichtigen Grundsätze haben wir dem Arbeitgeber mit auf den Weg gegeben und zum Abschluss der 2. Verhandlungsrunde folgende Erklärung abgegeben:

- ✓ NGG-seitig werden die Tarifverhandlungen - ohne Abstimmung eines neuen Verhandlungstermins abgebrochen.
- ✓ Die Ausführungen der Arbeitgeberseite zur wirtschaftlichen Situation des Unternehmens nehmen wir zur Kenntnis.
- ✓ Der vorgelegte Arbeitgeberentwurf für einen neuen Einkommenstarifvertrag ist für uns aus tarifpolitischen Gründen nicht verhandelbar, da er gravierende handwerkliche Mängel aufweist. Insbesondere wird die grundsätzliche NGG-Forderung nach Einführung einer untersten Einstiegsgruppe, die sich an der allgemeinen Forderung nach einem gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 € orientiert, vom Arbeitgeber angelehnt!
- ✓ Die Beschäftigten werden durch uns noch in gesonderter Weise informiert.
- ✓ Weitere Erklärungen behalten wir uns zu gegebener Zeit vor.

Für weitere Entgelterhöhungen, die über die seit Mitte dieses Jahres gewährten freiwilligen Arbeitgeberzahlungen hinausgehen, sieht euer Arbeitgeber keinen Spielraum!

Das würde faktisch bedeuten, wenn sich die Beschäftigten weiterhin nicht bewegen, dass seit der letzten Tariflohnerhöhung aus dem Jahr 2002 (!) - also genau vor **114 Monaten (!)**, sich die Entgelte auch mit der freiwilligen Lohnerhöhung von 0,40 €/Std. ab Mitte dieses Jahres in Wirklichkeit nur *um durchschnittlich 0,607 € je Monat* erhöht haben. Euer Arbeitgeber hält das für überdurchschnittlich gut.

Wir halten das für eine Provokation!

Tarifrunde 2011

